

Kreistagsdrucksache Nr. 026/16

AZ. 43/650

Anlage: 1

Tagesordnungspunkt

Straßenbau: Fortschreibung Radwegenetzkonzept

Zur Beratung im

Verwaltungs- und Technischer Ausschuss (nicht öffentlich) Vorberatung am 04.05.2016

Kreistag (öffentlich) Beschluss am 11.05.2016

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stimmt der Fortschreibung des Radwegenetzkonzeptes zu.

Sachverhalt:

Das vom Kreistag am 14.07.2010 beschlossene Radwegenetzkonzept (KT-DS 100/10) wurde zuletzt mit Beschluss vom 22.07.2015 (KT-DS 056/15) fortgeschrieben. In der Anlage werden die vorgesehenen Maßnahmen beschrieben und ein Ausbauprogramm für die Jahre 2017 bis 2020ff aufgestellt, das – nach Bereitstellung der Mittel in den jeweiligen Haushalten – realisiert werden soll.

Neue Maßnahme K 5 – K 6941 Beim Bahnhof Eyach

Der Neckartalradweg verläuft derzeit von der Kreisgrenze zu Freudenstadt auf der Kreisstraße K 6941 und der gemeindlichen Erschließungsstraße durch das Gewerbegebiet östlich des Bahnhofs Eyach zum Radweg entlang der Kreisstraße K 6925 Richtung Börstingen (vgl. KT-DS 022/13). Der Abschnitt auf der Kreisstraße zwischen Kreisgrenze und der Einmündung ins Gewerbegebiet lässt keine separate Radwegführung zu. In diesem Bereich ist ein Schutzstreifen für Radfahrer bis zur Einfahrt in das Gewerbegebiet denkbar. Von dort aus könnte der neue Radweg südlich der Bahnlinie auf Grundstücken, die im Eigentum der Gemeinde stehen, geführt werden. Ein von der Verwaltung ursprünglich vorgeschlagener Radweg nördlich der Bahnlinie würde durch das Überschwemmungsgebiet und über Privatgrundstücke bzw. eine Privatstraße führen und wäre daher nur schwierig umzusetzen. Gemeinde und Verwaltung favorisieren daher den Radweg südlich der Bahnlinie.

Die Führung durch das Gewerbegebiet zur K 6925 liegt in der Baulast der Gemeinde Starzach. In vergleichbaren Fällen hat sich die Gemeinde an den Kosten beteiligt. Die Gespräche mit der Gemeinde Starzach sind noch nicht abgeschlossen.

Neue Maßnahme K 9 – K 6908 Kreisverkehr K 6910 – Industriegebiet „Mahden“

Rad- und Fußgänger aus Richtung Süden / vom Sportgelände "Faulbaum" in Richtung Altbensburg nutzen derzeit vorhandene Wirtschaftswege und queren die Kreisstraße auf freier Strecke. Mit dem Anschluss an den geplanten Radweg entlang der K 6908 zwischen Kir-

chentellinsfurt und dem Industriegebiet "Mahden" (Maßnahme „K 6“) und der Schaffung einer gesicherten Querungsstelle im Bereich des Kreisverkehrs wird eine durchgängige Verbindung geschaffen. Es wird angestrebt, die Maßnahme zeitgleich mit der Maßnahme K 6 durchzuführen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Mittel zur Realisierung der im Ausbauprogramm genannten Kreismaßnahmen werden in den entsprechenden Haushalten bereitzustellen sein. I.d.R. wird die Vorplanung, die auch die Kostenschätzung enthält, mindestens ein bis zwei Jahre zuvor erstellt. Für Vorplanungen stehen dieses Jahr 10.000 € zur Verfügung.